

An die Sektionen des Schweiz. Samariterbundes!

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **38 (1930)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

examiner par un médecin afin de se rassurer sur l'état des tympanes. Mais tout baigneur agira sagement en isolant les canaux de l'oreille au moyen d'un petit

tampon d'ouate imbibé d'huile. L'observation de ces conseils prévient certainement bien des noyades inexplicables de nageurs expérimentés.

An die Sektionen des Schweiz. Samariterbundes!

Wie Sie bereits aus den Publikationen des Zentralvorstandes ersehen konnten, findet die diesjährige

Ordentliche

Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes

am 21. und 22. Juni 1930, in Basel

statt. Zum ersten Male seit Bestehen des Schweiz. Samariterbundes geben sich die Abgeordneten in der alten RheinStadt Basel, dem goldenen Eingangstor der Schweiz, Rendez-vous. Wir hoffen deshalb gerne, daß sich die Schwestersektionen der französischen, italienischen und deutschen Schweiz an der diesjährigen Versammlung recht zahlreich vertreten lassen werden. Unsererseits sind wir bestrebt, alles aufzubieten, um den lieben Abgeordneten ausnahmslos und fern den Aufenthalt in Basel möglichst angenehm zu gestalten.

Aus dem umstehenden Programm für die Abendunterhaltung vom Samstag können Sie ersehen, daß nicht nur die Teilnehmer der deutschen, sondern auch diejenigen der französischen Schweiz auf ihre Rechnung kommen werden. Wir hoffen deshalb zuversichtlich, eine recht stattliche Zahl von Abgeordneten schon auf Samstag in unsern Mauern herzlich begrüßen und willkommen heißen zu dürfen.

Mit freundlichem Samaritergruß

Dikten und Basel, den 15. Mai 1930.

Für den Zentralvorstand,

Der Präsident: A. Seiler.
Der Sekretär: A. Rauber.

Für den Samariterverein Basel und Umgebung,

Der Präsident: Hans Meier.
Der Aktuar: G. Schaub.

Für das Organisationskomitee,

Der Ehrenpräsident: Dr. Friedr. Kemmer, Reg.-Rat.
Der Präsident: Dr. U. Johanni.

Hans Grauwiler, Präsident des Finanzkomitees; Mathias Dürr, Frau Hinlein, Präsidenten des Empfangskomitees; Ernst Brenneisen, Präs. des Verpflegungskomitees; Otto Baumgartner, Präsident des Quartierkomitees.

NB. Der Preis der Festkarte beträgt Fr. 15. Darin ist inbegriffen: Nachtessen, Logis, Frühstück, Mittagbankett (ohne Getränk) und Besuch des Zoologischen Gartens. — Im Preis der Sonntagskarte für Fr. 7 ist inbegriffen: Mittagbankett (ohne Getränk) und Besuch des Zoologischen Gartens.

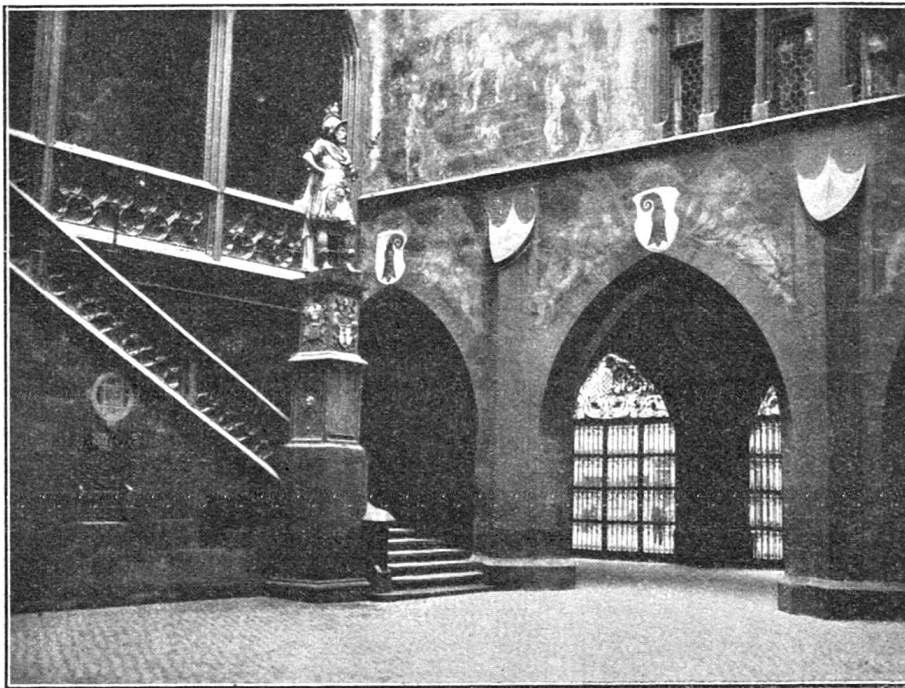
Programm.

Samstag, den 21. Juni 1930:

Von 9 Uhr an: Empfang der Delegierten und Gäste. Bezug der Quartier- und Festkarte im Bureau des Quartierkomitees, Bahnhof S. B. B.

Führung durch die Stadt in Gruppen, Besichtigung der verschiedenen Sehenswürdigkeiten, wie: Rathaus, Gemäldegalerie in der Kunsthalle, Naturhistorisches Museum und Museum für die Völkerkunde an der Augustinergasse, Münster mit Kreuzgang und Pfalz, Historisches Museum am Barsüßerplatz, Botanischer Garten, Rheinhafen, ausichtsreiche, interessante Tramfahrt auf die Anhöhe des Bruderholzes.

Bei günstiger Witterung und sofern die Stromverhältnisse es erlauben, findet bei genügender Beteiligung eine Rheinfahrt Basel=Auguster Schleuse=Rheinfelden statt. Ermäßigter Billetpreis: Fr. 1.80 pro Person. — Abfahrt zwischen 14 Uhr und 14.30 Uhr bei der Schiffände. Rückkehr zirka 19 Uhr. Nähere Angaben hierüber werden den Teilnehmern im Quartierbureau beim Bezug der Festkarten mitgeteilt.



Hof im Rathaus in Basel.

20 Uhr: Abendunterhaltung nach spez. Programm in den Sälen des Stadtkasinos. Wir bemerken nur, daß die Uraufführung eines Samariter-Dialektlustspiels von Moritz Ruchhäberli, ferner ein Basler Fastnachtsmorgentreich u. a. m. vorgesehen ist. Desgleichen wird uns ein gemischter Chor, hauptsächlich gebildet aus Samariterinnen und Samaritern unseres Verbandes, mit einigen Liedern erfreuen. — Für die Teilnehmer aus der welschen Schweiz haben wir in freundeidgenössischer Weise ebenfalls vorgesorgt durch Vortragen von einigen französischen Liedern, sowie Vorführung eines französischen Theaterstückes. — Ball bis 4 Uhr morgens.

Sonntag, den 22. Juni 1930:

Von 8.30 Uhr an: Bezug der Stimmkarten beim Saaleingang gegen Rückgabe der Ausweiskarte.

Punkt 9 Uhr: Beginn der Abgeordnetenversammlung im Stadtkasino (Eingang: Steinenberg).

Geschäfte:

1. Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung.
2. Tätigkeitsbericht pro 1929.
3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren.
4. Voranschlag pro 1931.

5. Teilrevisión der Statuten des Schweizerischen Samariterbundes.
6. Wahlen:
 - a) der neun Mitglieder des Zentralvorstandes;
 - b) des Präsidenten und Vizepräsidenten des Zentralvorstandes;
 - c) der drei Mitglieder in die Hilfsstaffelkommission;
 - d) eines Rechnungsrevisors;
 - e) des nächsten Versammlungsortes (Bern ist bereits bestimmt).
7. Mitteilungen.
8. Verschiedenes.

12 Uhr: Gemeinsames Mittagbankett im Großen Musiksaal des Stadtkasinos.

14.30 Uhr ca.: Gemeinsamer Besuch des Zoologischen Gartens und ungezwungenes Beisammensein bis zur Abfahrt der auswärtigen Abgeordneten und Gäste.

Die Verpflegung der Delegierten und Gäste wird in den ihnen zugewiesenen Hotels und event. Privatlogis erfolgen, mit Ausnahme des Sonntags-Mittagbanketts, das für alle Delegierten und Gäste im Musiksaal des Stadtkasinos gemeinsam stattfindet. — Am Samstag, wie auch am Sonntag, stehen allen Teilnehmern ortskundige Samariterinnen und Samariter als Führer gerne zur Verfügung.

Aux sections de l'Alliance suisse des samaritains.

Comme vous le savez déjà par les publications du Comité central,

l'Assemblée générale ordinaire des délégués de l'Alliance suisse des samaritains

aura lieu à Bâle, les 21 et 22 juin 1930.

C'est la première fois, depuis la fondation de l'Alliance, que les délégués se donnent rendez-vous dans la vieille ville des bords du Rhin. Nous espérons donc que nombreux seront les délégués envoyés à l'assemblée générale de cette année par nos sections sœurs de la Suisse romande, italienne et alémanique. De notre côté, nous faisons tout ce qui est en notre pouvoir pour rendre à nos hôtes le séjour dans nos murs aussi attrayant que possible.

Le programme de la soirée familière ci-contre vous prouvera qu'il a été tenu compte non seulement des participants de la Suisse alémanique, mais aussi de ceux de la Suisse romande. C'est pourquoi nous comptons avoir le plaisir de saluer déjà samedi un très grand nombre de délégués.

Bien cordiales salutations.

Olten et Bâle, le 15 mai 1930.

**Pour l'Association des samaritains
de Bâle et environs,**

Le président:	Le secrétaire:	Le président:	Le secrétaire:
<i>A. Seiler.</i>	<i>A. Rauber.</i>	<i>Hans Meier.</i>	<i>G. Schaub.</i>

Pour le Comité d'organisation,

Le président d'honneur:	Le président:
<i>D^r Fréd. Aemmer, Conseiller d'Etat.</i>	<i>D^r U. Johanni.</i>

Hans Grauwiler, président du Comité des finances; Mathias Dürr, M^{me} Hinlein, présidents du Comité de réception; Ernest Brenneisen, président du Comité des subsistances; Otto Baumgartner, président du Comité des logements.

NB. Le prix de la carte de fête est de fr. 15 et comprend le souper, le logement, le déjeuner, le dîner (sans boissons) et la visite du Jardin zoologique. Le prix de la carte du dimanche est de fr. 7 pour le dîner (sans boissons) et la visite du Jardin zoologique.

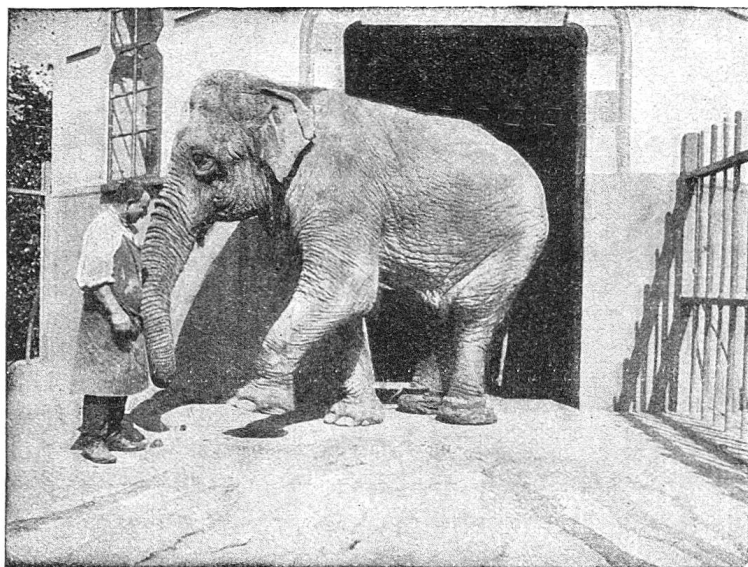
Programme.

Samedi le 21 juin 1930:

A partir de 9 h.: Réception des délégués et invités. Remise de la carte de fête et de logement au bureau du Comité des logements, à la gare des C. F. F.

Promenades à travers la ville par groupes et visite des curiosités et monuments: Hôtel de ville, galerie de peinture, Musée historique et Musée ethnographique à la rue Augustin, la cathédrale avec le cloître, Musée historique à la place Barfüsser, Jardin botanique, port du Rhin, course en tramway sur la colline du Bruderholz, avec vue intéressante.

Si le temps est favorable et si la participation est suffisante, excursion sur le Rhin: Bâle, écluses d'Augst, Rheinfelden. Prix de faveur à fr. 1.80. Départ du port entre 14 h.



Au Jardin zoologique à Bâle.

et 14 h. 30. Retour à 19 h. environ. Les participants recevront des indications précises au bureau des logements lors de la remise des cartes de fête.

20 h.: *Soirée familière* d'après programme spécial dans les salles du Casino de la ville. Nous prévoyons au programme, entre autres, une représentation inédite d'une comédie pour samaritains en dialecte de Moritz Ruckhäberli, et un épisode du matin du carnaval de Bâle. Un chœur mixte, formé principalement de samaritaines et samaritains, nous distraira par quelques chants choisis. Nous avons tenu à témoigner nos sentiments affectueux aux délégués de la Suisse romande en leur faisant entendre quelques chants et une pièce de théâtre en langue française.

Dimanche le 22 juin 1930:

A partir de 8 h. 30: Echange des cartes de vote contre les cartes de légitimation, à l'entrée de la salle.

A 9 h. précises: *Assemblée des délégués* au Casino de la ville (entrée: Steinenberg).

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Rapport de 1929.
3. Comptes de l'exercice et rapport des vérificateurs.

4. Budget pour 1931.
5. Revision partielle des statuts de l'Alliance suisse des samaritains.
6. Nominations:
 - a) des neuf membres du Comité central;
 - b) des président et vice-président du Comité central;
 - c) des trois membres de la Commission de la Caisse de secours;
 - d) d'un vérificateur de comptes;
 - e) du lieu de la prochaine assemblée générale (Berne est désigné).
7. Communications.
8. Divers.

12 h.: Dîner en commun dans la grande salle de musique du Casino de la ville.

14 h. 30: Visite en commun du Jardin zoologique et réunions familiaires jusqu'au départ des délégués et hôtes du dehors.

Les hôtes et délégués prendront leurs repas dans leurs hôtels respectifs ou logements privés, éventuellement, sauf le banquet du dimanche, que tous prendront en commun dans la salle de musique du Casino de la ville. — Des samaritaines et samaritains de Bâle se tiendront les samedi et dimanche à la disposition de tous les participants comme guides à travers la ville.

Schweizerischer Samariterbund.

Zu den Verhandlungen der Abgeordnetenversammlung.

Die Hauptgeschäfte der diesjährigen Abgeordnetenversammlung liegen in der Erledigung eines Antrages des Zentralvorstandes auf eine Teilrevision der Statuten und in der Neuwahl des Zentralvorstandes.

Die Statutenrevision ist bedingt durch die Schaffung der neuen Stiftungen. Gleichzeitig sollen einige Bestimmungen untergeordneter Natur den Verhältnissen, wie sie sich aus der Entwicklung der letzten Jahre ergaben, angepasst werden.

Von den bisherigen Mitgliedern des Zentralvorstandes liegen keine Demissionen vor. Mit Rücksicht auf den notwendigen Ausbau der Stiftungskapitalien haben sich auch diejenigen Mitglieder, die ernsthafte Rücktrittsgedanken hatten, für eine neue Amtsdauer zur Verfügung gestellt. Soweit bis jetzt bekannt geworden ist, haben alle Vorversammlungen diese Lösung begrüßt, so daß aller Erwartung nach das Wahlgeschäft einen glatten Verlauf nehmen dürfte.

Mit Samaritergruß

Dien, den 24. Mai 1930.

Der Verbandssekretär:

U. Rauber.

Alliance suisse des samaritains.

(Concerne les objets portés à l'ordre du jour de l'assemblée des délégués.)

Les deux objets les plus importants à l'ordre du jour de l'assemblée des délégués de cette année concernent une proposition du Comité central au sujet d'une *revision partielle des statuts* et la nomination des membres du *Comité central*.

La revision des statuts s'impose du fait de la création de nos fondations. Quelques modifications sont en outre nécessaires pour adapter les statuts aux expériences faites ces dernières années.